

DISAPPEARANCE WALK / *Moving Gallery 2003 / Video*

08.34 Minuten. Gehen. Gesten. Alltagsbewegungen. Zentriert in die Mitte des Videobühnenfeldes. Am Stand gehalten. Positioniert. Die Bewegung am Stand. Standpunktbeziehung. Eine Person geht. Eine Person ist ersichtlich. Die Bewegungen sind ersichtlich. Die Information ist gering. Die Reduktion genügt sich. Die Wahrnehmung beschränkt sich auf ein Erkennen von Schwarz- und Weissfeldern. Eine Person - zwei Personen gehen. Zeitverzögert - raumversetzt. Eine Person löst sich aus sich und löscht sich im Bewegungsmuster aus. Bleibt jedoch als solche immer präsent. Bewegungen wechseln sich ab. Unspektakulär aneinandergereiht, verkettet als chiffrierte Raumbotschaften. Markus Wintersberger 2003

Disappearance Walk, Videomontage, Performance Andrea Mitschke

